

Fachkräftemangel trifft KI

CHANCEN IN DER REGION NUTZEN UND UMSETZEN

Stephan Lorenz – Leiter Regionalagentur Bonn/Rhein Sieg
Meinolph Engels – Unternehmensberater Bonn

Wo stehen deutsche Unternehmen aktuell?

47 %

planen oder diskutieren KI nur, ohne sie bereits einzusetzen

42 %

der Unternehmen: Mitarbeitende nutzen private KI-Tools ohne Freigabe

23 %

haben KI-Projekte erfolgreich umgesetzt — trotz 86 % erkannter Relevanz

Die Kernprobleme

- Viele Firmen ohne schriftliche KI-Strategie
- Größte Hürde: fehlende Kompetenz im Team
- Nur wenige arbeiten bereits produktiv mit KI
- Der Einstieg in die Umsetzung fehlt vielen

Im internationalen Vergleich

- Von vielen anderen Ländern überholt
- USA investierten 2025 14-mal mehr privates KI-Kapital als ganz Europa; auch öffentliche Mittel liegen weit zurück
- Nur 15 % der deutschen Unternehmen (alle Größen), die KI nutzen, schöpfen KI-Potenzial voll aus
- Fazit: Deutsche Firmen liegen beim KI-Einsatz zurück

KI ist der Game Changer – Beispiel KMU

28 %

kleiner/mittlerer Betriebe (10–49 MA)
setzen bereits generative KI ein

12 %

kleiner/mittlerer Betriebe (10–49 MA)
planen die Einführung konkret

60 %

kleiner/mittlerer Betriebe (10–49 MA)
nutzen generative KI bislang nicht

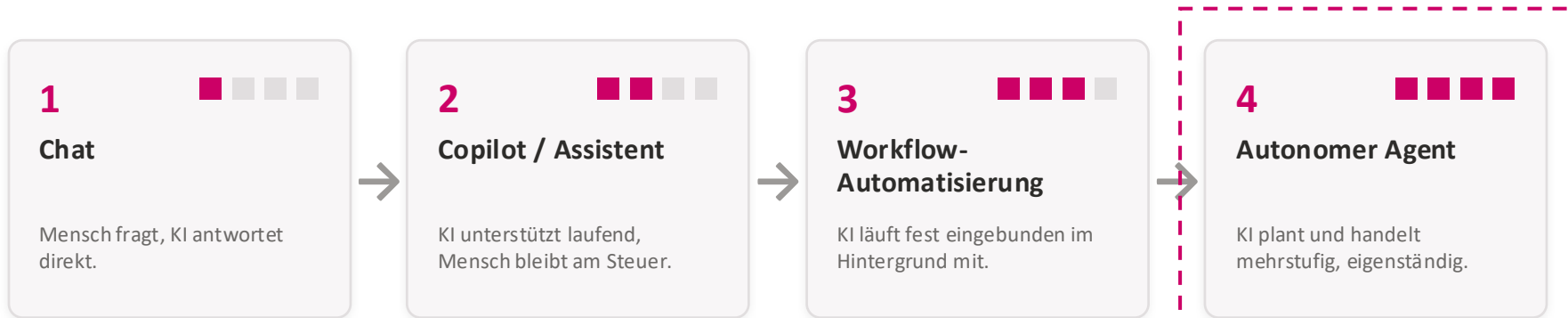
Was sich in den nächsten Jahren verändert

- Vom Chatbot zum autonomen KI-Mitarbeiter
- Routineaufgaben werden automatisiert
- KI als Antwort auf den Fachkräftemangel
- Frühstarter sichern sich den Vorsprung

Konkrete Beispiele für kleine und mittlere Unternehmen

- Verwaltungsprozesse automatisiert durchführen – Sachbearbeiter zunehmend als Endkontrolleure
- Kundendialoge per Videochatbot als Ergänzung bei knappen Personalressourcen
- Software & Dashboards per Dialog selbst entwickeln („Vibe Coding“)
- Erfahrungswissen sichern & weitergeben

Die vier Entwicklungsstufen im Überblick



Blick ins Detail: So arbeitet ein autonomer Agent



🔄 Wiederholt sich automatisch, bis das Ziel erreicht ist — ohne dass jeder Schritt einzeln angewiesen wird.

Anwendungsbeispiele aus der Praxis:

Unternehmenswissen bleibt – auch wenn Menschen gehen

Das ist bereits heute möglich:

Sie können innerhalb von vier Wochen gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden eine KI-gestützte Wissensdatenbank aufbauen

Prozesse, Regeln und Erfahrungswissen werden zentral dokumentiert – und lassen sich künftig einfach wie bei einem erfahrenen Kollegen abfragen



Anwendungsbeispiele aus der Praxis:

Mit KI Social Media Content produzieren, sichtbar werden und Bewerber gewinnen

Das ist bereits heute möglich:

Sie können Ihre Social-Media-Aktivitäten bereits heute weitgehend mit KI durchführen: vom Redaktionsplan über Texte und Bildideen bis zu fertigen Videos

So gewinnen Sie kontinuierlich Reichweite, Kunden und potenzielle Mitarbeitende – bei deutlich geringerem Zeitaufwand

Anwendungsbeispiele aus der Praxis:

Wiederkehrende Büroarbeit an KI delegieren

Das ist bereits heute möglich:

Viele standardisierte Sachbearbeitungsaufgaben am Computer können Sie heute DSGVO-konform aufzeichnen, der KI kurz erklären und anschließend teilautomatisiert ausführen lassen

Zuverlässig, nachvollziehbar und mit menschlicher Kontrollmöglichkeit

Anwendungsbeispiele aus der Praxis:

Aus jedem Meeting werden automatisch klare Ergebnisse und konkrete Aufgaben

Das ist bereits heute möglich:

Sie können Besprechungen DSGVO-konform aufzeichnen, transkribieren und daraus automatisch strukturierte Protokolle, Entscheidungen und To-do-Listen erstellen sowie an die Beteiligten versenden lassen.

Damit werden Aufgaben klar verteilt und Informationen transparent weitergeleitet





KONTAKT:

Meinolph Engels
Engels Marketing
Clemens-August-Str. 5
53115 Bonn

Telefon: 0228-4797325
E-Mail: engels@engelsmarketing.de
Web: www.engelsmarketing.de